

INHALT

Kennzahlen	1
An unsere Aktionäre	2
Konzern-Zwischenlagebericht	4
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	8
Konzernbilanz	9
Konzern-Kapitalkontenentwicklung	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	11
Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangsangaben	12
Entwicklung des Konzernanlagevermögens	14
Versicherung des gesetzlichen Vertreters	15
Unternehmenskalender	16
Kontakt	16

KENNZAHLEN

Ergebnis		01.01. - 30.06.2018*	01.01. - 30.06.2017*
Wetteinsatz	T€	117.715,2	55.092,7
Umsatz	T€	5.841,0	3.689,8
EBITDA	T€	1.262,1	1.260,9
EBIT	T€	1.085,5	1.102,4
Ergebnis nach Steuern	T€	620,3	984,2
Anzahl Aktien (unverwässert)		4.324.251	4.324.251
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	0,14	0,23
<hr/>			
Bilanz		30.06.2018*	31.12.2017
Gezeichnetes Kapital	T€	4.324,3	4.324,3
Eigenkapital	T€	14.121,9	14.012,6
Eigenkapitalquote		71,6%	73,4%
Bilanzsumme	T€	19.724,2	19.098,2

* ungeprüft

AN UNSERE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

wie vor einigen Monaten angekündigt, investiert der Konzern in den kommenden Quartalen massiv ins Wachstum aus eigener Kraft, was im Umkehrschluss in dieser Phase zu Lasten der Profitabilität geht. Deshalb konnte das starke Umsatzwachstum des ersten Quartals auch im zweiten Quartal fortgesetzt werden und liegt entsprechend mehr als 58% über dem Vorjahr.

Treiber des Wachstums im ersten Halbjahr 2018 ist das Kerngeschäft Pferdewette. Hier machen sich die massiven Investitionen ins organische Kundenwachstum bezahlt, genau wie auch schrittweise die vor zwölf Monaten angekündigten hohe Investitionen ins Dienstleistungsgeschäft mit internationalen Kunden. Der Vorstand erwartet aus dem Geschäftsfeld Dienstleistungen auch in den nächsten Quartalen stetig steigende Erträge, welche auf Sicht von zwei Jahren einen mittleren sechsstelligen Ergebnisbeitrag pro Jahr leisten sollten.

Auch die Anzahl aktiver Kunden auf allen Pferdewett-Plattformen konnte im abgelaufenen Quartal im deutlich zweistelligen Bereich gesteigert werden und entsprechend damit auch das Umsatzwachstum. Insgesamt bestätigt somit das Segment Pferdewette sein hohes Wachstumstempo und seine nachhaltige hohe und weiter steigende Profitabilität.

Wie angekündigt, investieren wir die weiterhin außerordentlich positiven Erträge der Pferdewette vollständig in das Wachstum des neuen Segments Sportwette.

Das Sportwetten-Angebot unter unserer Domain www.sportwetten.de konnte planmäßig Ende 2017 gelauncht werden. Jedoch führten diverse Probleme im Bereich mehrerer Dienstleister zu deutlichen Verzögerungen in der Umsetzung einiger wichtiger Softwarekomponenten und Weiterentwicklungen. Besonders betroffen waren das wichtige CRM wie auch die neuen mobilen Produkte, welche final auch erst in wenigen Tagen vollumfänglich dem Kunden zur Verfügung stehen werden. Aus diesem Grund wurde das Marketing des Sportwetten-Angebotes erst kurz vor der Fußball-Weltmeisterschaft intensiviert.

Die Kampagnen während der WM liefen sehr erfolgreich und ermutigend. Die Registrierungszahlen, die aktiven Kunden wie auch die Wetteinsätze während der WM bestätigten unsere positiven Erwartungen absolut. Es gilt nun für uns, diesen Schwung mit in die nächsten Quartale zu nehmen und die gewonnenen Kunden auch aktiv zu halten. In Summe lässt sich die Entwicklung im Segment Sportwette sehr treffend wie folgt beschreiben: „Der Zug ist zwar leider deutlich verspätet abgefahren, aber mittlerweile rollt er in der von uns erwarteten Geschwindigkeit auf der von uns gewünschten Strecke.“

Natürlich ist unser Sportwetten-Marketingbudget – also die Erträge aus dem Wettgeschäft des Konzerns abzüglich der laufenden Fixkosten - im Vergleich zur großen Konkurrenz im Markt vergleichsweise sehr klein. Breites Flächenmarketing ist so aktuell einfach noch nicht darstellbar. Wir sind aber weiterhin davon überzeugt, mit Kostensensibilität, Konsequenz, Nachhaltigkeit und geschicktem Marketing in der Nische einen für uns relevanten Marktanteil zu erzielen, der einen deutlichen Mehrwert für alle Aktionäre mit sich bringen wird.

Entsprechend unserer kommunizierten Finanzplanung wurde im 2. Quartal 2018 ein niedriges positives EBIT in Höhe von T€ 76 erzielt (Q1: T€ 1.041). Das EBIT im gesamten 1. Halbjahr verschlechterte sich im Vorjahresvergleich aufgrund der hohen Marketingausgaben als Investitionen in die Zukunft leicht um T€ 17 auf T€ 1.086. Unter der Voraussetzung, dass die Erträge aus dem Pferdegeschäft sich auch in den nächsten Monaten konstant und stabil entwickeln, gibt uns dies für das zweite Halbjahr sogar noch zusätzlichen Spielraum in der Vermarktung der Sportwette.

Die Wetteinsätze konnten im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich um 216% gesteigert werden. Das Eigenkapital erhöhte sich im Verlauf der ersten sechs Monate von T€ 14.013 am 31.12.2017 auf T€ 14.122, wobei die Bilanzsumme von T€ 19.098 auf T€ 19.724 gestiegen ist.

Für alle Aktionäre erfreulich ist sicherlich die Tatsache, dass die Gesellschaft ihrer Dividendenpolitik treu bleibt und ihre Ausschüttung im Vorjahresvergleich um 17% auf 14 Cent pro Aktie gesteigert hat. Diese Ausschüttungspolitik soll auch zukünftig beibehalten werden. Bilanzielle Voraussetzung dafür ist ein ausgeglichenes Ergebnis im Konzern, welches das Management trotz der Investments in die Sportwette anstrebt.

Somit bestätigt der Vorstand seine Prognose eines ausgeglichenen EBITs für das Geschäftsjahr 2018 bei einem Konzernumsatz zwischen € 10 Mio. und € 11 Mio.

Düsseldorf, 07.08.2018

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer

Vorstand

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1 Das Geschäftsjahr 2018

1.1 Geschäftsverlauf

Erfolgreiche Marketingmaßnahmen und ein Kundenzuwachs über unsere internationale Plattform www.betbird.com haben das erste Halbjahr 2018 positiv geprägt. Sowohl die Marge aus Buchmacher- und Festkurswetten – der sogenannte Brutto-Hold – als auch die Provisionen aus den Wettvermittlungen auf die Rennbahnen konnten gesteigert werden.

Die Materialkosten für bezogene Waren und Dienstleistungen konnten trotz verstärkter Werbemaßnahmen auf den deutschen Rennbahnen verringert werden und entwickelten sich von T€ 2.123 im ersten Halbjahr 2017 auf T€ 2.066 in 2018.

Insgesamt konnte ein EBITDA von T€ 1.262 (Vorjahr: T€ 1.261) erzielt werden. Das Konzernergebnis nach Steuern beträgt T€ 620 (T€ 984) und entspricht einem Ergebnis je Aktie von € 0,14 (€ 0,23) auf unverwässerter Basis.

1.2 Markteinschätzung

Der internationale Pferderennsport zeigt sich in der Entwicklung und im Angebot in 2018 weitgehend stabil. Für unsere Gesellschaft rücken verstärkt die internationalen Märkte in den Mittelpunkt. Das qualitativ und quantitativ hochwertige Rennangebot außerhalb Deutschlands erfreut sich bei unseren Kunden steigender Beliebtheit, was zu einer konstanten Umsatzentwicklung abseits der deutschen Rennen führt und die Unabhängigkeit vom deutschen Produkt fördert. Die Märkte in den USA, Asien und Australien sind für ein 24-Stunden-Wettangebot weiterhin von großer Bedeutung. Zudem steigt vor allem die Nachfrage nach dem nationalen und internationalen Wettangebot des französischen Anbieters PMU überproportional. Positiv hervorzuheben ist zudem das Wettangebot der schwedischen ATG, das für die Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt und sich mittlerweile zu einem zusätzlich wichtigen Markt mit stabil hohen Wachstumsraten entwickelt hat.

Die leicht rückläufige Anzahl deutscher Veranstaltungen und Rennen geht mit einem sinkenden Pferdebestand einher. Die daraus zwangsläufig resultierenden kleineren Starterfelder pro Rennen führen zu entsprechend geringeren Wettumsätzen im deutschen Produkt. Die Vermittlung von Wetten in den Totalisator als Gegenleistung für die Bereitstellung von Liveübertragungen hat die Umsätze und Ergebnisse von pferdewetten.de bereits in der Vergangenheit beeinflusst. Die Mitte 2012 eingeführte Spieleinsatzsteuer auf Buchmacherwetten und deren Durchreichung an die deutschen Kunden (5% des jeweiligen Wetteinsatzes) führt anhaltend zu einer merklichen Wanderung der Kundenwetten hin zur für die Gesellschaft margenschwächeren Totalisatorwette. Für diese auf die Rennbahn vermittelten Wetten fallen für den Wetter keine zusätzlichen Steuern an. Da die Vermittlungsdienstleister für ausländische Totalisatoren ebenfalls der Steuer unterliegen, werden diese Kosten an die Wettanbieter weitergegeben und reduzieren so nochmals deutlich den Ertrag auf unsere Totalisatorwetten. Diese Entwicklung belastet die Gesellschaft aktuell mit einem mittleren sechsstelligen Betrag pro Jahr, Tendenz steigend. Das Management arbeitet in unterschiedlichen Bereichen intensiv an Lösungsmöglichkeiten, um Teile dieser entstehenden Produktkosten zukünftig wieder dem Unternehmen zufließen lassen zu können.

Die Wettbewerbssituation ist im Pferdewettmarkt für die pferdewetten.de AG in Deutschland vorläufig konstant. Im Kampf um Marktanteile üben die führenden Plattformen wie www.pferdewetten.de dauerhaft und intensiv Druck auf Mitbewerber aus. Darüber hinaus führen die Anforderungen der Lizenzierung zum neuen Glücksspielstaatsvertrag zu deutlich erhöhten organisatorischen Kosten. All

dies bedingte schon in den letzten Jahren die leichte Konsolidierung unter den Marktteilnehmern. Mehrere Plattformen verschwanden entweder in der Bedeutungslosigkeit oder fusionierten mit größeren Mitbewerbern. Die in den letzten Jahren erheblich gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft ermöglicht es uns aktuell, weiterhin hohen Marktdruck auszuüben und Kunden zu gewinnen. Die Zugangsbeschränkungen in andere europäische Märkte sind unverändert relativ hoch. Hier werden derzeit die Möglichkeiten des Markteintritts ausgeleuchtet, damit die pferdewetten.de AG zukünftig den Wettbewerb im Ausland aufnehmen und die Kundenbasis verbreitern kann.

Aktuell noch schwer einzuschätzen sind die möglichen Auswirkungen der Umsetzung von Vorgaben zum Spielerschutz und Werbebeschränkungen aus dem erfolgreich absolvierten Lizenzverfahren zur Pferdewette in Deutschland. Die Gesellschaft befindet sich diesbezüglich noch im intensiven Austausch mit den entsprechenden Lizenzbehörden.

Ungleich intensiver stellt sich die Wettbewerbssituation in der deutschen Sportwette dar. Eine Vielzahl von nationalen und internationalen Anbietern drängt massiv in den Markt. Dabei ist zu beobachten, dass die Behörden bislang kaum in der Lage sind, jene Angebote zu unterbinden, die rechtlich unreguliert jenseits der Grauzone operieren und so mit teils unlauteren Mitteln und gesetzlich verbotenen Produkten versuchen, Marktanteile zu gewinnen.

Da sich die deutsche Politik aktuell noch sehr schwer tut, sich auf eine gemeinsame Linie über alle Bundesländer hinweg zu einigen, steht zu befürchten, dass dieser Zustand noch das eine oder andere Jahr andauern wird.

1.3 Investitionen

Die Gesellschaft hat im 1. Halbjahr 2018 T€ 24 in die Grundausstattungen der neuen Mitarbeiter in der Sportwette investiert. Die Investitionen des Vorjahreszeitraums beliefen sich auf T€ 242..

2 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.1 Vermögenslage

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 14.013 per 31.12.2017 auf T€ 14.122 per 30.06.2018 erhöht und beträgt 71,6% der Bilanzsumme (31.12.2017: 73,4%).

Die Bilanzsumme liegt nach T€ 19.098 am 31.12.2017 bei T€ 19.724 zum Ende ersten Halbjahrs 2018.

2.2 Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt T€ 7.406 (31.12.2017: T€ 6.897). Hinzu kommen jederzeit veräußerbare Wertpapiere in Höhe von T€ 3.064 (Vorjahr T€ 3.303). Von den Bankguthaben sind T€ 3.455 als Kundengelder nicht frei verfügbar.

2.3 Ertragslage

Die Umsätze sind von T€ 3.690 auf T€ 5.841 T€ deutlich gestiegen. Dies ist sowohl der gestiegenen Anzahl der Kunden, der höheren Buchmachererträge, aber auch der erhöhten Provisionen aus der Wettvermittlung an die Rennvereine geschuldet.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf T€ 1.262 (Vorjahreszeitraum: T€ 1.261).

Das Konzernergebnis nach Steuern liegt nach dem ersten Halbjahr bei T€ 620 (Vorjahr: T€ 984), was einem Ergebnis je Aktie (unverwässert) von € 0,14 (Vorjahr: € 0,23) entspricht.

2.4 Entwicklungstätigkeit

Die Entwicklungstätigkeit des Konzerns lag im ersten Halbjahr 2018 hauptsächlich im Bereich der Installation eines neuen Sportwettenangebotes und der Weiterentwicklung im Dienstleistungsbereich. Die Internationalisierung und die Weiterentwicklung der neuen Software im Front- und Backendbereich bestehen weiterhin.

3 Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung

Eine umfassende Darstellung der wesentlichen Risiken, die sich auf die finanzielle und wirtschaftliche Lage des pferdewetten.de-Konzerns auswirken könnten, ist im Geschäftsbericht 2017 veröffentlicht. Wesentliche Risiken werden weiterhin in dem seit 01.07.2012 geltenden neuen Glücksspielstaatsvertrag gesehen. Hier ist weiterhin ungeklärt, welche zusätzlichen finanziellen Belastungen auf die Gesellschaft zukommen.

4 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Keine.

5 Sonstige Angaben

- a) Vorstände und Aufsichtsräte wurden und werden für ihre Leistungen von der Gesellschaft in 2018 mit Festgehältern bzw. -beträgen vergütet.
- b) Das Grundkapital der pferdewetten.de AG beträgt Euro 4.324.251.
- c) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 31.12.2013 verfügt das Aufsichtsratsmitglied, Herr Sergey Lychak, über einen Anteil von 70.731 Aktien der pferdewetten.de AG.
- d) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 20.07.2015 verfügt der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Markus Knoss, über einen Anteil von 1.666 Aktien der pferdewetten.de AG.
- e) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 16.06.2016 verfügt das Aufsichtsratsmitglied, Herr Lars-Wilhelm Baumgarten, über einen Anteil von 201.818 Aktien der pferdewetten.de AG.
- f) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 19.07.2015 verfügt das Aufsichtsratsmitglied, Herr Jochen Dickinger, über einen Anteil von 230.386 Aktien der pferdewetten.de AG.
- g) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 16.05.2011, 31.12.2013 und 27.07.2016 verfügt der Vorstandsvorsitzende, Herr Pierre Hofer, über einen Anteil von 186.333 Aktien der pferdewetten.de AG.
- h) Die Vorschriften und Regelungen zur Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und über die Änderung der Satzung ergeben sich aus dem Aktiengesetz. Die Satzung enthält keine abweichenden Regelungen.
- i) Auf eine Segmentberichterstattung wird verzichtet, weil die pferdewetten.de AG im Wesentlichen Umsätze mit der Annahme von Pferdewetten erzielt. Die übrigen Geschäftsbereiche sind im Vergleich dazu von unwesentlicher Bedeutung und erfordern nach IFRS 8 keinen separaten Ausweis.

6 Zukünftige Entwicklung

Die pferdewetten.de AG versucht die sich aktuell bietenden Möglichkeiten im Wettbewerbsumfeld zu nutzen und wird hierfür weiter in hohem Maße in Marketingmaßnahmen investieren. Die Weiterentwicklung der Sportwette und vor allem Investitionen ins Marketing in der Sportwette wird in der zweiten Jahreshälfte 2018 im Fokus stehen.

Darüber hinaus befindet sich die Gesellschaft in intensiven Gesprächen wie auch bereits in der Umsetzung von unterschiedlichen Chancen und Projekten in Europa als auch außerhalb des europäischen Kontinents. Ziel dabei ist es, das Geschäftsmodell der Pferdewette zu internationalisieren und auf zusätzliche Beine zu stellen, um zukünftig sowohl mit Wetten als auch mit Dienstleistungen höhere Margen und damit weiteres Wachstum zu erzielen. Wie die Gesellschaft bereits in der Vergangenheit mitgeteilt hat, erfordert die Hebung dieser zukünftigen Wachstumstreiber in den nächsten Monaten erhebliche Investments in Personal und, Technik wie auch in diverse internationale Lizenzen. Die Gesellschaft erwartet weiterhin bedeutende Umsätze aus diesen zukunftssträchtigen neuen Geschäftsfeldern im Laufe des Jahres 2018.

Parallel dazu wird der Ausbau des eigenen Wettangebotes vorangetrieben, um das Ziel eines internationalen, mehrsprachigen 24-Stunden-Wettangebotes zu vollenden. Marketingmaßnahmen und neue Produkte sollen neue Kundenkreise erschließen und den bestehenden Kunden zusätzliche Anreize geben, die Spielmöglichkeiten bei www.pferdewetten.de, www.betbird.com, www.lotoswetten.de und www.sportwetten.de zu nutzen.

Einzelne Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen sollten.

Düsseldorf, 07.08.2018
pferdewetten.de AG

Pierre Hofer
Vorstand

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum 1. Januar 2017 - 30. Juni 2018

in T€	01.01 - 30.06.2018*	01.01 - 30.06.2017*
Umsatz	5.841,0	3.689,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	111,3	52,3
Netto-Gesamtleistung	5.952,3	3.742,1
Materialkosten		
Aufwand für bezogene Waren und Leistungen	2.066,4	612,7
Aufwand für bezogene Leistungen von verbundenen Unternehmen	0,0	0,0
Personalaufwand	1.515,6	1.056,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.108,2	812,5
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	1.262,1	1.260,9
Abschreibungen	176,6	158,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern (EBIT)	1.085,5	1.102,4
Zinserträge	33,9	63,9
Zinsaufwendungen	2,3	2,3
Ergebnis vor Steuern	1.117,1	1.164,0
Ertragsteuern	495,4	292,2
Sonstige Steuern	1,4	-112,4
Periodenergebnis nach Steuern	620,3	984,2
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,14	0,23
Anzahl Aktien (unverwässert)	4.324.251	4.324.251

* ungeprüft

KONZERNBILANZ (IFRS)

30.06.2018

Vermögenswerte		
in T€	30.06.2018*	31.12.2017
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.090,7	3.230,3
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	314,6	330,5
Finanzanlagen	535,5	535,9
Latente Steuern	2.027,5	2.049,9
Summe langfristige Vermögensgegenstände	5.968,2	6.146,7
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	656,6	1.100,3
Sonstige Vermögensgegenstände	5.693,2	4.954,1
Liquide Mittel	7.406,2	6.897,1
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Summe kurzfristige Vermögensgegenstände	13.756,0	12.951,5
Summe Vermögenswerte	19.724,2	19.098,2

Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
in T€	30.06.2018*	31.12.2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.324,3	4.324,3
Kapitalrücklage & andere Rücklagen	3.866,8	3.772,4
Konzernbilanzgewinn	5.930,9	5.916,0
Minderheitenanteile	0,0	0,0
Summe Eigenkapital	14.121,9	14.012,6
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0
Summe langfristige Schulden	94,3	0,0
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.045,9	3.695,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	959,4	982,9
Ertragssteuerverbindlichkeiten	557,0	327,0
Sonstige Rückstellungen	40,0	80,0
Summe kurzfristige Schulden	5.602,3	5.085,5
Summe Eigenkapital und Schulden	19.724,2	19.098,2

* ungeprüft

KONZERN-KAPITALKONTENENTWICKLUNG (IFRS)

30.06.2018

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage / Gewinnrücklage / sonstige Rücklagen	Bilanz-gewinn	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 31.12.2016	4.324,3	3.575,0	3.834,3	0,0	11.733,6
Erfassung anteilsbasierter Vergütung	0,0	188,8	0,0	0,0	188,8
Dividendenausschüttung	0,0	0,0	-518,9	0,0	-518,9
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	8,6	2.600,6	0,0	2.609,2
Stand 31.12.2017	4.324,3	3.772,4	5.916,0	0,0	14.012,7
Erfassung anteilsbasierter Vergütung	0,0	94,4	0,0	0,0	94,4
Dividendenausschüttung	0,0	0,0	-605,4	0,0	-605,4
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	0,0	620,3	0,0	620,3
Stand 30.06.2018	4.324,3	3.866,8	5.930,9	0,0	14.122,0

* ungeprüft

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2017 - 30. Juni 2018

in T€	01.01. - 30.06.2018*	01.01. - 31.12.2018*
Periodenergebnis	620	2.601
(-/+ Saldo Zinserträge und -aufwendungen	-32	-112
(+) Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	177	329
(-) Zunahme / (+) Abnahme der Rückstellungen	-40	-4
(-) Gewinn aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
(+) Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	0
(-) latente Steuern und Ertragssteuern	495	-131
(-) sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / Erträge (Saldo)	57	111
(+) Abnahme (-) Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	444	-700
(+) Abnahme (-) Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.074	-405
(-) Abnahme (+) Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	350	2.126
(+) Zunahme (-) Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-234	176
(+) Erhaltene Zinsen / (-) Gezahlte Zinsen (Saldo)	77	53
(-) Gezahlte Ertragssteuer	0	-596
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	841	3.448
(+) Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	3	0
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-24	-265
(-) Auszahlungen für Investitionen in lfr. Finanzielle Vermögenswerte	0	-38
(+) Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-304
(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzanlagen i. Rahmen der Disposition	0	-2.371
(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzanlagen i. Rahmen der Disposition	290	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	269	-2.979
(-) Auszahlung an Unternehmenseigner	-605	-519
(-) Abgang aus der Veränderung des Eigenkapitals	0	0
(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	0
(-) Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	0	0
(+) Zufluss aus Kapitalerhöhung	0	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-605	-519
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	0	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.895	6.944
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.400	6.895

* ungeprüft

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) zum 30. Juni 2018, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) zu Grunde gelegt. Alle weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017, der auf der Homepage <http://www.pferdewetten.ag> zum Download zu Verfügung gestellt wird, unverändert. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der pferdewetten.de AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die pferdewetten.de AG zum 30.06.2018 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstanden. Die nachfolgenden Gesellschaften sind in den Zwischenabschluss der pferdewetten.de AG einbezogen worden:

<u>Name der Gesellschaft</u>	<u>Kapitalanteil</u>
pferdewetten-service.de GmbH	100 %
NetX International Limited	100 %
NetX Betting Limited	100 %
NetX Services Limited	100 %
Sportwetten.de GmbH	100 %
Accendere GmbH	100 %
Pferdewetten.at GmbH	100 %

Bilanz

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 14.012,6 auf T€ 14.121,9 seit dem 31.12.2017 erhöht und beträgt nunmehr 71,6% der

Bilanzsumme (31.12.2017: 73,4%). Die Summe der Aktiva veränderte sich im ersten Halbjahr 2018 von T€ 19.098,2 um T€ 626,0 auf T€ 19.724,2. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich auf T€ 7.406,2 (31.12.2017: T€ 6.897,1). Davon sind für die Gesellschaft T€ 3.951,2 frei verfügbar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Betrag von T€ 1.100,3 zum 31.12.2017 mit T€ 656,6 deutlich reduziert, und die sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände erhöhten sich von T€ 4.833,2 auf T€ 5.278,2.

Auf der Passivseite ist die Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten aufgrund des erhöhten operativen Geschäfts mit T€ 4.045,9 per 30.06.2018 gegenüber T€ 3.695,7 zum 31.12.2017 gestiegen.

Langfristige Schulden bestanden zum 30.06.2018 keine.

Gewinn- und Verlustrechnung

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 hat der Konzern ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ 1.262,1 (Vorjahreszeitraum: T€ 1.260,9) erzielt. Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ 620,3 (T€ 984,2). Dies entspricht einem (unverwässerten) Ergebnis von € 0,14 (€ 0,23) je Aktie.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 3.689,8 auf T€ 5.841,0 deutlich gestiegen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen belaufen sich aufgrund von Werbeleistungen für den Berichtszeitraum auf T€ 2.062,3 (Vorjahr: T€ 612,7). Der Personalaufwand für die bisherigen sechs Monate in 2018 beläuft sich auf T€ 1.515,6 (Vorjahr: T€ 1.056,0). Zum Stichtag 30.06.2018 waren 40 (34) Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen summieren sich auf T€ 1.108,2 (Vorjahr: T€ 812,5).

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Seit dem Ausscheiden der mybet-Gruppe aus der Unternehmensgruppe im ersten Halbjahr 2016, sind keine Beträge aus Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die das Halbjahresergebnis beeinflusst haben, mehr vorhanden.

Sämtliche Preise waren in der Vergangenheit marktgerecht gestaltet. Die Leistungen wurden entsprechend marktüblicher Sätze bzw. Gebührenordnungen abgerechnet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30.06.2018

Keine.

Prüfungshinweis

Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der pferdewetten.de AG sind nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2018 - 30. Juni 2018

Anschaffungskosten / Abschreibungen

in T€	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Kumulierte Abschreibung	30.06.2018*
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.092,7	0,0	0,0	930,7	1.162,0
Selbsterstellte immaterielle WG	1.358,7	0,0	0,0	764,1	594,6
Geleistete Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Geschäfts- oder Firmenwert	1.604,8	0,0	0,0	270,7	1.334,1
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	5.056,2	0,0	0,0	1.965,5	3.090,7
Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	521,5	24,4	4,6	226,6	314,6
Summe Sachanlagen	521,5	24,4	4,6	226,6	314,6
Sonstige langfristige Vermögenswerte (Finanzanlagen)	463,7	-0,5	0,0	0,0	463,3
Summe Anlagevermögen	6.041,4	23,9	4,6	2.192,2	3.868,5

* ungeprüft

VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 07.08.2018

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer

Vorstand

UNTERNEHMENSKALENDER / KONTAKT

Unternehmenskalender 2018

06.11.2018 Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 2. Halbjahr 2018

11./12.12.2018 mkk – Münchener Kapitalmarkt Konferenz

Kontakt

pferdewetten.de AG
Kaistraße 4
D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10
Telefax: +49 (0) 211 781 782 99
verwaltung@pferdewetten.de